



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 219 / 2024
Wittenberg, den 30.07.2024

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 29. bis 30.07.2024

Kriminalitätslage:

Schuhe entwendet

Aus einem Schuhgeschäft in der Lerchenbergstraße in Wittenberg entwendeten am 29.07.2024 gegen 16 Uhr zwei unbekannte Täter Schuhe im Wert von 160 Euro. Nach Mitteilung einer Verkäuferin nahmen sich die Männer die Schuhe und verließen ohne zu bezahlen das Geschäft. Sie beschrieb die beiden Täter als südländisch. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Kellereinbruch

In der Nacht vom 28. zum 29.07.2024 wurde in einem Wohnblock An der Stadthalle in Wittenberg das Kellerabteil einer 57-jährigen Mieterin von einem unbekanntem Täter geöffnet. Da der Täter die Holzkellertür einfach herausschraubte, entstand kein Sachschaden. Als Diebesgut benannte die Geschädigte Lebensmittel und Fahrradteile im Wert von 150 Euro. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Strohballen brennen

Auf einem Acker zwischen den Coswiger Ortsteilen Weiden und Bräsen brannten am 29.07.2024 gegen 20 Uhr zirka 30 große Strohballen. Insgesamt 27 Kameraden aus vier Nachbarorten löschten den Brand. Der Landwirt schätzte den Schaden auf einen mittleren vierstelligen Eurobetrag. Eine Selbstentzündung schien unwahrscheinlich. Ein Verfahren zur Ermittlung der Brandursache und des unbekanntes Täters wurde eingeleitet.

Müll brennt

Am 29.07.2024 gegen 17 Uhr brannte hinter einem Einkaufsmarkt in der Jessener Schulstraße in Jessen diverser Abfall in einem Einkaufswagen. Der Brand wurde von der Feuerwehr gelöscht. Der Sachschaden war gering und die Gefahr der Ausbreitung des Feuers war nicht gegeben. Gegen den unbekanntes Brandstifter wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Stau umfahren, verursacht Stau

Am 29.07.2024 gegen 11.45 Uhr befuhr ein 45-jähriger Fahrer eines PKW die rechte Fahrspur der in Fahrtrichtung zweispureigen B 187/Dessauer Ring in Richtung Elbebrücke. An der Einmündung zur Hafensbrücke staute sich der Rechtsabbiegerverkehr, weshalb er rückwärts fuhr, um auf der linken Fahrspur vorbei fahren zu können. Beim Rückwärtsfahren kollidierte er mit einem nachfolgenden PKW. An beiden Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden von insgesamt 3000 Euro. Durch diesen Unfall und während der Unfallaufnahme kam es auf dem Dessauer Ring zu Verkehrsbehinderungen/Stauerscheinungen.

Kollision mit dem Mast einer Lichtzeichenanlage

Am 29.07.2024 gegen 12.45 Uhr befuhr eine 46-jährige FahrerIn eines PKW VW die B 100 von Gröbern kommend in Richtung Jüdenberg. Beim Abbiegen auf die B 107 kollidierte sie wegen eines Fahrfehlers mit dem Mast der Lichtzeichenanlage. An diesem entstand ein geschätzter Sachschaden von 10000 und am PKW von 2000 Euro.

Kollision mit Radfahrer

Eine 55-jährige FahrerIn eines PKW VW befuhr am 29.07.2024 gegen 13.35 Uhr die B 107 von Gräfenhainichen kommend und bog nach rechts auf die B 100 ab. Beim Abbiegen kollidierte sie mit einer vorfahrtsberechtigten 57-jährigen RadfahrerIn, welche ordnungsgemäß auf dem Radweg der B 100 fuhr. Bei dem Sturz verletzte sich die RadfahrerIn leicht und musste medizinisch versorgt werden. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen war gering.

Aufgefahren

Auf der B 187 in der Ortslage Mühlanger befuhr am 29.07.2024 gegen 14.40 Uhr ein 22-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes die Umleitungsstrecke der B 187. Beim Linksabbiegen auf die Straße An der Greye bremste er vor einer Engstelle ab. Ein nachfolgender 24-jähriger Fahrer eines PKW Opel war unaufmerksam und fuhr auf. Am Opel wurde der Sachschaden auf 1000 und am Mercedes auf 2000 Euro geschätzt.

Fahrzeugführer unter Betäubungsmittelinfluss

Am 30.07.2024 gegen 08.30 Uhr wurde auf der Dessauer Straße in Wittenberg ein 29-jähriger Fahrer eines PKW VW kontrolliert. Sein nervöses und auffälliges Verhalten begründeten den Verdacht auf einen Betäubungsmittelkonsum. Ein vor Ort durchgeführter Test bestätigte diesen Verdacht. Gegen den Fahrzeugführer wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de